



BÜRGERSPAZIERGANG MERFELD

büro frauns kommunikation | planung | marketing, Münster

HEIMATWERKSTATT DÜLMEN

— BÜRGERSPAZIERGÄNGE

Die Bürgerspaziergänge durch die Dülmener Ortsteile sind ein Beteiligungsbaustein im Prozess zur HEIMATWERKSTATT DÜLMEN. Rund 160 Bürgerinnen und Bürger sind am Samstag, den 29. Februar 2020 der Einladung gefolgt, in jeweils ca. eineinhalb Stunden „ihren“ Ortsteil zu erkunden und „Zukunftsorte“ ausfindig zu machen. Im Kirchspiel hat es aufgrund der räumlichen Lage (ausgedehntes Gebiet ohne einen klar abzugrenzenden Ortskern) keinen Bürgerspaziergang gegeben, im Dülmener Zentrum wird noch ein eigens auf die Innenstadt abgestimmter Spaziergang folgen.

Ziel der Vor-Ort-Rundgänge war es, einige der bereits in der Auftaktveranstaltung sowie online eingegangenen Hinweise und Ideen der Bürgerschaft vertieft zu betrachten sowie noch nicht genannte „Zukunftsorte“, also Orte, die Potential für eine zukünftige Entwicklung besitzen, auszumachen. Die hierbei genannten Vorschläge für eine Weiterentwicklung der Ortsteile sollen in darauf aufbauenden Workshops weiter konkretisiert werden, sodass im Ergebnis ein zukunftsfähiges Programm für die Gesamtstadt Dülmen entsteht.

Die Bürgerspaziergänge wurden begleitet durch die Bürgermeisterin, den Verwaltungsvorstand der Stadt Dülmen, Mitarbeitende der Stadtverwaltung sowie dem büro frauns.



The poster features a green header bar with the word "Spaziergänge" in white. Below it is a grey icon of two people holding hands. To the right is a teal speech bubble containing the text "29. Februar 2020", "Der geschenkte Tag!", and "Gespräche, Denkprozesse und Praktisches in der Nachbarschaft!". At the bottom, the text "Zukunft beginnt vor Ort _ Heimat vor der Haustür erkunden" is written in a smaller font.

Im Rahmen der Gesamtbetrachtung der Spaziergänge haben sich drei Kategorien von Orten herausgebildet:

- **BESTEHENDES WEITERENTWICKELN**

Hierzu gehören Flächen, Plätze und Orte, die bereits heute eine bedeutende Funktion für den Ortskern haben, aber einer gestalterischen und / oder funktionalen Weiterentwicklung bedürfen. Viele Zukunftsorte in dieser Kategorie haben grundsätzlich das Potenzial, kurz- bis mittelfristig weiterentwickelt zu werden.

- **NEUES ENTSTEHEN LASSEN**

In dieser Kategorie befinden sich die Orte, denen eine neue Bedeutung und Funktion für die zukünftige Ortskernentwicklung zugeschrieben kann. Diese Flächen, Plätze und in Teilen auch Gebäude haben Potenzial für Neuentwicklungen, die die Ortsteilentwicklung ergänzen und / oder auch stabilisieren.

- **ORTSTEIL „REPARATUR“**

Mit der Ortsteil- „Reparatur“ werden die Orte beschrieben, denen zukünftig keine grundsätzliche Neubewertung in funktionaler Hinsicht zugeschrieben wird. Sie liegen jedoch in der Regel zentral im Ortskern und bedürfen einer (gestalterischen / städtebaulichen) Aufwertung bzw. Veränderung.

Merfeld

_ Spaziergang Ortszentrum _ ORTE FÜR DIE ZUKUNFT!

Standort

Spielplatz Von-Galen-Park



Was kann entstehen?

Ein lebendiges Ortszentrum für Jung und Alt.

- Stärkung des Ortsmittelpunktes von Merfeld
- Erweiterung des Spielplatzes zum Mehrgenerationenpark

Was ist zu tun?

- Erneuerung der Seilbahn
- Erweiterung der Spielgeräte für Kinder und Jugendliche
- Errichtung von Bewegungsgeräten für Erwachsene
- Erneuerung der Wegeführung durch den Park
- historische Niederungsgeschichte von Merfeld durch Infotafeln und Hinweisschilder darstellen

Hinweis:

- einen zentralen und großen Spiel- und Bewegungspark schaffen, anstatt vieler kleiner in den Wohngebieten

Standort

Feuerwehrgerätehaus



Was kann entstehen?

- Ausbau und Renovierung des Feuerwehrgerätehauses im Ortskern

Hinweise:

- Neubau soll sich in Ortsumgebung einfügen
- der Bürgerbus muss weiterhin im Feuerwehrgerätehaus untergebracht werden
- Instandhaltung des jetzigen Feuerwehrgerätehaus gewährleisten, so lange der Neubau noch nicht beginnt
- Parkplätze mit Rasengittersteinen pflastern

Standort

Ortsdurchfahrt Rekener Straße

Was kann entstehen?

Ein neuer zukunftsorientierter und innovativer Ort für alternative Nutzungsformen abseits des Individualverkehrs.

- nach dem Bau der 67n besteht die Möglichkeit die Rekener Straße neu zu gestalten

Standort

Grünfläche „Brocks Busch“



Was kann entstehen?

Ein „grüner“ Naherholungsort für Merfeld.

- gemeinschaftlich gestaltete Grünfläche für alle Bürgerinnen und Bürger
- „Urban Gardening“

Was ist zu tun?

- Zuständigkeiten für Erhalt und Pflege der Flächen einteilen – Flächenpatenschaften
- Abfallentsorgung kontrollieren und einschränken

Hinweise:

- die Freiflächen sind Ausgleichsflächen für das Baugebiet und befinden sich im städtischen Besitz

Weitere Themen

Kardinal-von-Galen-Schule

Was kann entstehen?

- zentraler Jugend- und Dorftreff abseits der Schulnutzung
- die freiwerdenden Raumkontingente in der Schule, durch den Neubau der Kita im Von-Galen-Park, für Vereine oder Gruppen zugänglich machen

Hinweise:

Schulgarten- und Schulhof

- Auf Grund mangelnder Raumkapazitäten wurde eine temporäre Erweiterung der Kita auf der Fläche des ehemaligen Schulgartens und des Bolzplatzes hinter der Schule errichtet. Der Schulgarten wurde bereits an einer anderen Stelle neu angelegt und wird seitens der Schule in diesem Jahr wieder gestaltet.
- Der Bolzplatz soll zukünftig auf dem Schulhof errichtet werden, der Bauantrag liegt bereits zur Genehmigung vor und der Baubeginn ist für Sommer 2020 geplant.

Anmerkung: Warum wird für den Bolzplatz Kunstrasen verwendet? Andere Möglichkeiten prüfen!

Wohnbauflächenentwicklung

„Stiegens Esch“



Was kann entstehen?

- Erweiterung des Baugebietes am „Stiegens Esch“
- Erschließung der Fläche schließt Ortsbebauung nach außen ab und ergänzt die bestehende Bebauung

Was ist zu tun?

- Gutachten und Genehmigung für Erschließung des Baugebietes prüfen und einholen

Hinweis:

- Es besteht dringender Bedarf an neuen Baugrundstücken.

Verkehr

- B67n
 - Einrichtung eines runden Tisches, wie Bau der B67n zukünftig gestaltet und begleitet werden kann
 - historische Bedeutung der Merfelder Niederung sichtbar machen
- Von-Galen-Straße
 - Durchfahrtsverbot und Umleitung des Busverkehrs, damit der Schulhof mit dem Spielplatz verbunden werden kann
- Kirchstraße
 - Baumallee pflanzen
- Hasenpatt / Von-Galen-Straße:
 - Zustand der Straßen ausbessern und Beleuchtung einrichten
- Eschstraße
 - Senke in der Straße ausbessern

Kinder und Jugend

- Bau eines Mountainbike-Parks am Sportplatz

Hinweise:

- es gab schon mal einen solchen Park, dieser wurde nur wenig genutzt und wieder zurück gebaut
- ggf. auch ein anderer Standort möglich, aktuell große Nachfrage seitens der Jugendlichen

Sonstiges

Von-Galen-Straße / Hasenpatt

- Baulücken schließen

Gestaltungsvorordnungen bei sog. „Steingärten“

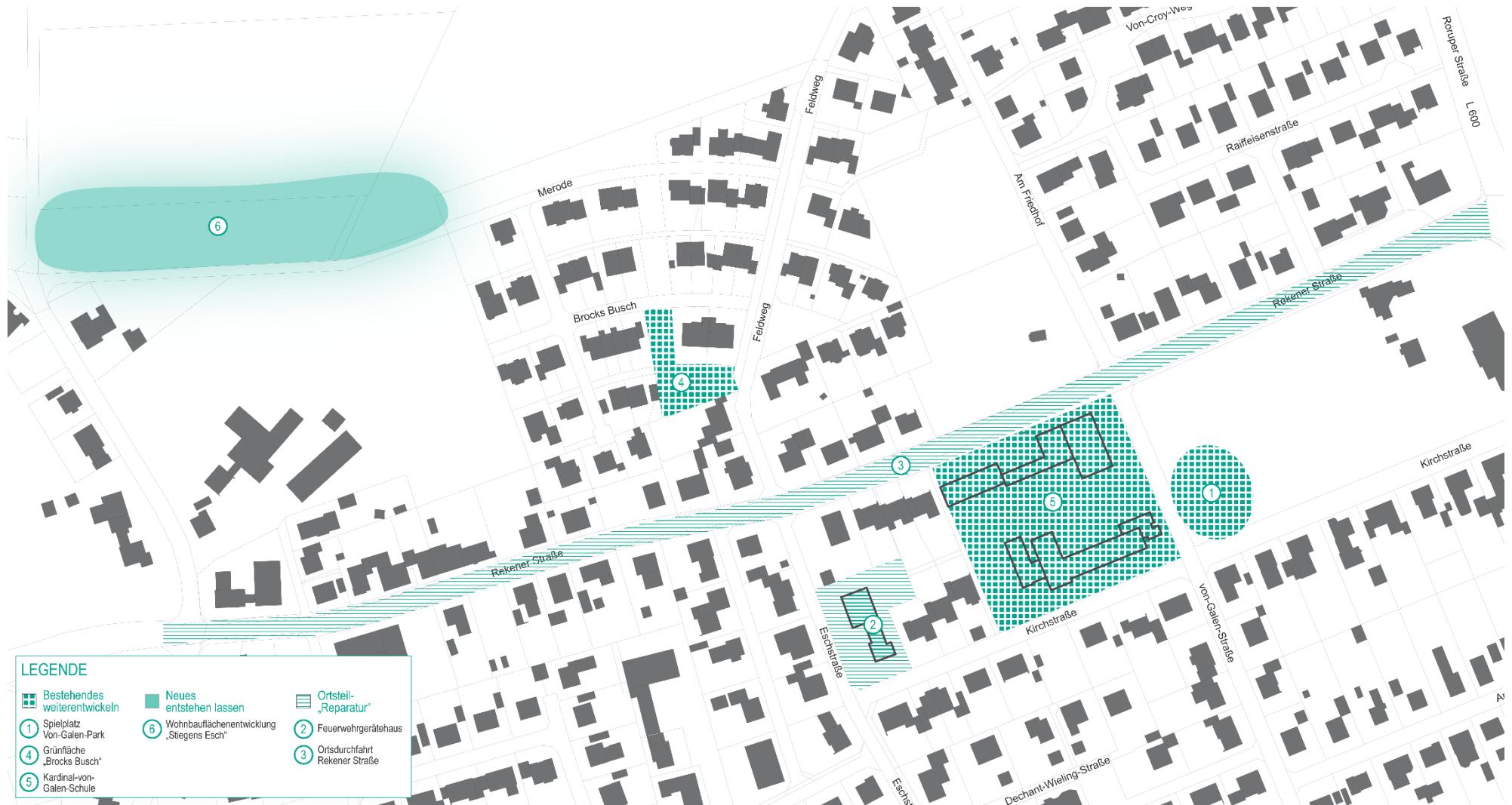
- klare Vorschriften bei Nutzgärten (gegen „Steingärten“) entwickeln

Öffentliche Gebäude

- Photovoltaik-Anlagen auf allen bestehenden und neuen öffentlichen Gebäuden installieren

Dorfmitte – Bushaltestelle Kirchplatz

- Mitfahrerbänke errichten
- windgeschützte Fahrradabstellplätze schaffen
- Stellplätze für E-Bikes errichten


LEGENDE

- | | | |
|------------------------------|--|---------------------------------|
| Bestehendes weiterentwickeln | Neues entstehen lassen | Ortsteil- „Reparatur“ |
| 1 Spielplatz Von-Galen-Park | 6 Wohnbauflächenentwicklung „Stiegen Esch“ | 2 Feuerwehrgerätehaus |
| 4 Grünfläche „Brocks Busch“ | | 3 Ortsdurchfahrt Rekener Straße |
| 5 Kardinal-von-Galen-Schule | | |